

PROTOKOLL

der

Beiratstagung am 17.03.2018 in Pohlheim – Watzenb.-Steinberg)

- Anwesend: siehe beigefügte Anwesenheitsliste (Anlage 1)
- Tagesordnung:
- TOP1 Eröffnung und Begrüßung, Bekanntgabe der Tagesordnung
 - TOP2 Totengedenken
 - TOP3 Ehrungen verdienter Mitarbeiter
 - TOP4 Feststellung des Stimmrechtes
 - TOP5 Protokoll der Beiratstagung vom 18.03.2017
 - TOP6 Berichte der Vorstandsmitglieder
 - TOP7 Bericht des Vizepräsidenten Finanzen / Verbandskassenprüfer
 - TOP8 Anträge
 - 8.1 Beschlussfassung über die Dringlichkeit nicht fristgerecht eingegangener Anträge
 - 8.2 Anträge auf Änderung von Ordnungen
 - 8.3 Sonstige Anträge
 - TOP9 Verschiedenes
 - 9.1 Termin der Beiratstagung 2019
 - 9.2 Kreistage 2018
 - 9.3 Verbandstag 2018

Sitzungsdauer: 13:00 – 17.00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Andreas Hain begrüßt die Anwesenden zur diesjährigen Beiratstagung und stellt fest, dass die Einladung fristgerecht mit Schreiben der Geschäftsstelle vom 14.02.2018 erfolgte. Der Präsident teilt mit, dass auf den Antragschluss im Amtlichen Organ PLOPP Nr. 12/2017 am 05.12.2017 hingewiesen wurde. Die Tagesordnung wurde in „PLOPP“ Nr. 2/2018 veröffentlicht.

Anschließend verliest Hain die Tagesordnung und fragt die Versammlung, ob es Einwände bzw. Änderungswünsche gibt und bittet Themen zu „Verschiedenes“ anzumelden.

Dies ist nicht der Fall.

Es wird festgestellt, dass gemäß Ziffer 2.3 GWVO folgende Gäste eingeladen wurden:

- die Verbandskassenprüfer Volker Koch und Günter Weil
- der Mitarbeiter der Geschäftsstelle Tobias Senst

Entschuldigt sind bzw. vertreten werden

- der Ressortleiter Seniorensport Raimund Lenges (wird durch den Beisitzer Seniorensport Hans-Jürgen Arnold vertreten)
- der Vorsitzende Satzungsausschuss Klemens Rang (wird durch den Beisitzer Satzungsausschuss Klaus Merkert vertreten)
- die Bezirksjugendwartin Nord Silke Rölke (wird durch den Bezirksschülerwart Reiner Richardt-Stock vertreten)
- der Bezirksjugendwart Mitte Norbert Fritz (wird durch den Beisitzer Bezirksjugendausschuss Mitte Dr. Manuel Ludwig vertreten)
- der Kreiswart Wetterau Diethelm Göbeler (wird durch den Kreismitarbeiter Jens Becker vertreten)
- der Kreiswart Limburg-Weilburg Thomas Meilinger (wird durch den Kreissportwart Thomas Neblung vertreten)
- der Kreiswart Darmstadt-Dieburg Thomas Diehl (wird durch den Kreisjugendwart Bernhard Heckwolf vertreten)

Entschuldigt sind ohne Vertretung

- der Vorsitzende der Einspruchskammer, Christian Schmitt
- der Vorsitzende des Verbandssportgerichts, Hans-Karl Schäfer
- der Kreiswart Hersfeld-Rotenburg, Alexander Schäfer
- der Kreiswart Marburg-Biedenkopf, Rolf-Werner Schmittziel

Nicht vertreten sind:

Ressort Breitensport (N.N.)

Verbandssportgericht

Einspruchskammer

Berufungskammer (N.N.)

Ausschuss Recht

Kreis Hersfeld-Rotenburg

Kreis Marburg-Biedenkopf

TOP 2 Totengedenken

Stellvertretend für alle verstorbenen Sportkameraden wird genannt:

Winfried Krell (langjähriger Beisitzer im Schiedsrichterausschuss, in der Berufungskammer und im Satzungsausschuss. Von 1991-2014 stand er dem Satzungsausschuss vor, verstorben am 17.10.2017),

Gerhard Mager (Kreiswart Darmstadt-Dieburg von 2007-2010, verstorben im Februar 2018)

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

TOP 3 Ehrungen

Entfällt!

TOP 4 Feststellung des Stimmrechts

Nach erfolgter Überprüfung der Anwesenheitsliste wird festgestellt, dass

- 12 von 13 Vorstandsmitgliedern
- 3 von 7 Ausschuss-Vorsitzenden
- 4 von 4 Bezirkssportwarten bzw. deren Vertreter
- 4 von 4 Bezirksjugendwarten bzw. deren Vertreter
- 21 von 23 Kreiswarten bzw. deren Vertretern anwesend sind.

Zu Beginn der Abstimmungen sind damit 44 von 51 möglichen Stimmen vertreten; die einfache Mehrheit liegt daher bei 23 Stimmen.

TOP 5 Protokoll der Beiratstagung vom 18.03.2017

Andreas Hain gibt bekannt, dass innerhalb der vorgesehenen 4-Wochen-Frist kein Änderungs-/Ergänzungswunsch eingegangen ist.

Daher ist über das vorliegende Protokoll ohne Änderungen formal abzustimmen.

Bestätigung durch Beirat: 44 JA-Stimmen 0 Nein-Stimmen

Das Protokoll der Beiratstagung 2017 gilt daher ohne Änderung als genehmigt.

TOP 6 Berichte der Vorstandsmitglieder

Präsident

Andreas Hain gibt einen kurzen mündlichen Bericht ab. Detailliert zum Verbandstag.

- Gestrichene Sitzung der Kreiswarte vor dem Beirat – Erläuterung
- Satzung - Geschäftsordnung

Vizepräsident Finanzen

- Geschäftsbericht wurde verteilt, ebenso die Bilanzen (Aktiva/Passiva) und stellt diese vor.

- Metzger stellt alternativen Antrag 32 "neu" vor. Es wird festgehalten, dass für den alten Antrag abgestimmt werden soll. Der Beirat hat beschlossen, den Antrag Nr. 32 vorzuziehen und somit als ersten Antrag abzustimmen.

Vizepräsidentin Sport

Ingrid Hoos gibt einen detaillierten Bericht zum Verbandstag ab.

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

Dennis Erbe gibt einen detaillierten Bericht zum Verbandstag ab.

Vizepräsident Leistungssport

Axel Kämmerer stellt das HTTV-Stützpunktsystem vor (wird dem Protokoll beigelegt).

Ressortleiter Jugendsport

U. Kempe:

- 2er Mannschaft-Problematik – ein Antrag zu diesem Punkt wird an diesem Beirat besprochen.
- Ranglisten werden sich von 32 und 24 Teilnehmern von 25 auf 30 leicht verändert.
- Sportliche Ergebnisse: Ergebnisse auf Bundesebene lassen sich durchaus sehen.

Ressortleiter Seniorensport

Andreas Hain:

- Hessischen Seniorenmeisterschaften – ausfällige Tendenzen von Spielern die kaum hinnehmbar sind. Beleidigungen gegen die Turnierleitung und ähnliches mehr. Zukünftig müsste geprüft werden, wie man dagegen vorgehen kann.

Ressortleiter Medien

- Arbeit von Rolf Schäfer liegt jedem mit der *plopp*-Ausgabe vor.
- Schwerpunkt zudem: Verteilung der Informationen an die Zeitungen und Pressewarte, Mitarbeit *plopp*.

Ressortleiter Schiedsrichter

Klemens Rang:

- 330 Schiedsrichter mit aktiver Lizenz, 35 Lizenzen auf „ruhend“.
- Aufgrund der Einsatzfülle (1600 Tage pro Jahr) zu wenige SR.
- Positiv: Die Einführung des TSR. 2016 nur ein Kandidat. 2017 kamen acht weitere TSR hinzu.
- Von 974 Vereinen haben nur 250 einen oder mehrere SR (nur 25%). Ein Verein hat fünf Schiedsrichter (TTC GW Staffel).

Ressortleiter Lehrwesen

Markus Reiter gibt einen detaillierten Bericht zum Verbandstag ab.

Ressortleiter Mannschaftssport

Heiner Spindeler:

- letztes Jahr wurden die Ergänzungen der HTTV-WO zur Bundes-WO beschlossen. In 11 Kreisen wurde die neue WO vor Ort vorgestellt. Die WO wurde an den Workshops gut aufgenommen. Im letzten Jahr wurden ein paar Ergänzungen nicht vorgenommen, welche durch neue Anträge nun abgedeckt werden sollen.
- Spindeler ist weiterhin in der DTTB-Arbeitsgruppe. Weitere Anpassungen an der DTTB-WO müssen vorgenommen werden.
- alle Fragen von Spielleitern konnten durch die entsprechende WO-Passage beantwortet werden. WO ist somit sehr gut aufgebaut.

Ressortleiter Schulsport

Tobias Beck gibt einen kurzen Überblick über das neue Projekt zur Förderung des Schulsports. Ziel war es, neue Schul-AG's zu koordinieren. Insgesamt gab es 79 Bewerbungen bei 55 realisierten AGs. An diesem Projekt haben 648 Schüler teilgenommen.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Günter Weil hat zusammen mit Volker Koch die Kasse geprüft (stichprobenartig). Die Buchführung ist ordnungsgemäß. Die Liquidität war jederzeit gegeben. Alles wurde ordnungsgemäß verbucht. Die Etats der Ressortleiter wurden mit kleinen Abweichungen von Peter Metzger geklärt. Kreise in Ordnung. Die Gehaltsabrechnung der Mitarbeiter, die Lohnsteuer, Umsatzsteuer etc. geprüft.

Es ist der Ausbau der sportlichen sowie ehrenamtlichen Tätigkeiten nur mit erhöhten finanziellen Mitteln möglich. Daher auch der Antrag auf Gebührenerhöhung. Sparsamer Haushalt vonnöten. Empfehlung: Die Wirtschaftspläne müssen dauerhaft positiv ausfallen. Kreise sollten Arbeitsverhältnisse mit den Honorartrainern prüfen, damit es nicht zu Problemen mit der Sozialversicherung kommt. Reisekosten sollten überprüft werden, ob in diesen Ausmaßen nötig. Er dankt Peter Metzger für die geleistete Arbeit.

TOP 8 Anträge

8.1 Beschlussfassung zur Dringlichkeit nicht fristgerecht eingegangener Anträge

Antrag D1 (Verbandsjugendausschuss WO F 3.4.5)

JA 0 NEIN => angenommen

Dringlichkeit ist einstimmig angenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist nach Antrag 11 einzuordnen

8.2 Anträge auf Änderung von Ordnungen

Antrag 1 (Verbandssportgericht RO 8)

JA 0 NEIN => angenommen

Antrag 2 (Verbandssportgericht RO 8)

JA X NEIN => mehrheitlich abgelehnt

Antrag 3 (Spielausschuss StO 2.3.4)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 4 (Kreisvorstand Kassel – WO A 13.2)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 5 (Kreisvorstand Gießen – WO A 13.2)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 6 (Kreisvorstand Main-Kinzig WO A 13.2)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 7 (Kreisvorstand Lahn-Dill WO A 13.2)

JA 7 NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 8 (Kreisvorstand Main-Taunus - WO A 13.2)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 9 (Kreisvorstand Groß-Gerau WO A 13.2)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 10 (Spielausschuss WO D 1.8)

JA 0 NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 11 (Spielausschuss WO D 4.2)

JA 0 NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 12 (Spielausschuss WO F 3.4.7)

JA 1 NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 13 (Kreisvorstand Frankfurt WO G 1.3)

23_ JA 11_ NEIN => mehrheitlich angenommen
Modifizierung: **Männliche Jugend und Schüler A werden gestrichen**

Antrag 14 (Spelausschuss WO G 5.4.1)

23_ JA 14_ NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 15 (Spelausschuss WO G 6.2)

JA 3_ NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 16 (Kreisvorstand Wetterau WO G 6.2.2)

0_ JA NEIN => einstimmig abgelehnt

Antrag 17 (Spelausschuss WO G 6.3)

JA 0_ NEIN => einstimmig angenommen
Modifizierung:mit ihrer erforderlichen, **schriftlichen** Zustimmung.....

Antrag 18 (Spelausschuss WO H 1.3)

JA 0_ NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 19 (Kreisvorstand Kassel WO H 1.4.2)

JA 3_ NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 20 (Kreisvorstand Marburg-Biedenkopf H 1.4.2)

0_ JA NEIN => einstimmig abgelehnt

Antrag 21 (Kreisvorstand Rheingau-Taunus WO H 1.4.2)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 22 (Spelausschuss WO H 2.3)

JA 0_ NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 23 (Kreisvorstand Kassel WO I 1.6)

JA 1_ NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 24 (Spelausschuss WO I 1.8)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 25 (Spelausschuss WO I 5.8)

JA 1_ NEIN => mehrheitlich angenommen

Antrag 26 (Kreisvorstand Kassel WO J 1)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 27 (Kreisvorstand Rheingau-Taunus WO K 5)

JA NEIN => zurückgezogen

Antrag 28 (Verbandsjugendausschuss WO K 7)

JA 0_ NEIN => einstimmig angenommen
Das Heimrecht wird grundsätzlich durch Los entschieden.

Antrag 29 (Ehrenrat EO)

JA 0_ NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 30 (Schiedsrichterausschuss SRO 4.1)

JA 0 NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 31 (Schiedsrichterausschuss SRO 7.5)

JA 0 NEIN => einstimmig angenommen

Antrag 32 (Vorstand - Gebühren)

X JA 11 NEIN => mehrheitlich angenommen

Vorzeitig die Sitzung verlassen haben:

- Dr. Manuel Ludwig: 15:57 Uhr
- Joachim Drews 16:45 Uhr
- Wolfgang Kaiser 16:45 Uhr

TOP 9 Verschiedenes

9.1 Termin der Beiratstagung 2019

Die nächste Beiratstagung findet am **Samstag, 16.03.2019** statt, Tagungsort ist Pohlheim.

9.2 Kreistage 2018

Allen Anwesenden liegt eine Übersicht mit den bisher von den Kreiswarten gemeldeten Daten vor. Fehlende Einträge sollen ergänzt an die Geschäftsstelle gesendet werden. (Anmerkung: inzwischen erledigt).

9.3 Verbandstag 2018

Am 12. April werden die Unterlagen (neue Satzung und Geschäftsordnungen) an die Delegierten verschickt. Um keine unnötigen Versendungen vorzunehmen, bittet I. Hoos die Kreiswarte, alle Delegierten noch einmal abzufragen, ob diese am VT am 12. Mai 2018 teilnehmen können. Die Bestätigung ist bis zum 29.04. erwünscht.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Andreas Hain allen Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Pohlheim, 17.03.2018

Versammlungsleiter:



Andreas Hain
Präsident (komm.)

Protokollführung:



gez. Tobias Senst
Protokollant

Anlage: Anwesenheitsliste